
Stand: 17.05.2024

Zahlensiegel

im Buch

Zahlen der Bibel

Inhalt

Einleitung.....	2
Die Siegel des Buches Jesaja	3
Das 1. Zahlensiegel des Buches Jesaja.....	3
Das 2. Zahlensiegel des Buches Jesaja.....	4
Das 3. Zahlensiegel des Buches Jesaja.....	5
Die Siegel des Buches Jona.....	6
Das 1. Zahlensiegel des Buches Jona	6
Das 2. Zahlensiegel des Buches Jona	7
Die Siegel der Offenbarung	8
Das 1. Zahlensiegel der Offenbarung.....	8
Das 2. Zahlensiegel der Offenbarung.....	9
Das Siegel des Buches Esther	10
Das Anfangssiegel des Buches Kohelet (Prediger)	12
Die Siegel des Liedes der Lieder.....	13
Das Zahlensiegel des Kapitels 8 im Lied der Lieder	13
Das 1. Zahlensiegel im Lied der Lieder	13
Das 2. Zahlensiegel im Lied der Lieder	14
Das Buchstabensiegel des Buches Haggai.....	15
Das Wortsiegel des Johannes-Evangeliums	16
Ausblick und Literatur	17

Einleitung

In diesem Text werden die Zahlensiegel von Bibelstellen vorgestellt. Hierzu zählen die Zahlensiegel einiger Bücher oder Kapitel der Bibel. Die Zahlensiegel stehen zumeist am Ende des Buches oder Kapitels. Es gibt aber auch Siegel, die am Anfang stehen. Man nennt sie deshalb Anfangssiegel.

Beim Lesen dieses Textes sollte man die „**Bedeutung der Zahlen**“ zum Nachschlagen bereit haben. Es werden viele Aussagen daraus im vorliegenden Text vorausgesetzt.

Die Siegel des Buches Jesaja

Das 1. Zahlensiegel des Buches Jesaja

Das Buch Jesaja ist ein Repräsentant für die gesamte Bibel. Jedes Buch der Bibel entspricht genau einem Kapitel in Jesaja. Dieser Zusammenhang ist ausführlich im Text „**Jesaja**“ beschrieben. Das letzte Kapitel im Buch Jesaja, das Kapitel <66>, entspricht dem letzten Kapitel der Bibel, der **Offenbarung**. Der Zusammenhang wird durch den Schlüsselvers <22> hergestellt, in dem auf den neuen Himmel und die neue Erde in {Offenbarung 21.1} hingewiesen wird.

{Jesaja 66.22}

*Denn gleichwie **der neue Himmel und die neue Erde**, die ich mache, vor mir bestehen, spricht Jahwe, also wird euer Same und euer Name bestehen.*

Vor diesem Vers <22> stehen im Buch Jesaja <66699> Buchstaben.

Die Primzahldarstellung von <66699> ist $3 * 3 * 7411$ mit 3 Primzahlfaktoren.

Es gibt <3> Faktorpaare:

$(1 * 66699, 3 * 22233, 9 * 7411)$

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (66699, 3, 2780)

Die Quersumme von <66699> ist <36>.

Die Zahl <66699>

ist das **Buchstabensiegel** dafür, dass das Buch Jesaja ein Repräsentant der Bibel ist.

Die Zahl setzt sich aus den beiden Teilzahlen <666> und <99> zusammen. <666> ist die Zahl des Tieres, die uns in der Offenbarung mitgeteilt wird. <99> ist die Zahl des **Schlusspunkts**. Bevor das Neue kommt, wird der Schlusspunkt in Bezug auf die alte Schöpfung gesetzt. Der zweite Teil des Buches Jesaja entspricht dem NT. Im NT wird der Schlusspunkt für die erste Schöpfung beschrieben. Deshalb beginnt der zweite Teil im Buch Jesaja auch mit dem <9900>. Wort im Buch. Diese Zahl beschreibt den Schlusspunkt für alle Generationen (auf der 100er-Ebene). Die Zahl <99> als Zahl des Schlusspunkts steht in Verbindung mit der Zahl <33>, dem Schlusspunkt der Lebensjahre Christi auf der Erde, und der Zahl <66>, die den Schlusspunkt der Kapitel in Jesaja und der Bücher in der Bibel markiert.

Die Wörter, die im obigen Vers auf den neuen Himmel und die neue Erde hinweisen, haben im Hebräischen den Totalwert <1386>. Es gilt:

$$1386 = 18 * 77$$

Dieses Produkt verbindet die Zahl der Schöpfung und des Schöpfers (<18>) mit der Anzahl der Namen (<77>), die im Stammbaum nach Lukas den Zusammenhang von Jesus Christus und Gott herstellen.

Das 2. Zahlensiegel des Buches Jesaja

Die Zahl <66888>

ist das **Buchstabensiegel** dafür, dass das Buch Jesaja mit jedem seiner Buchstaben inspiriert ist. Das Buch Jesaja umfasst genau <66888> Buchstaben.

Die Besonderheit der Zahl <66888> ist im Text „**Verse**“ (Kapitel Jesaja 9.6) beschrieben worden. Hier sollen nun noch weitere Eigenschaften diese Zahl aufgezeigt werden.

Die Primzahldarstellung von <66888> ist $2 * 2 * 2 * 3 * 3 * 929$
mit 6 Primzahlfaktoren.

Es gibt <12> Faktorpaare:

(1 * 66888, 2 * 33444, 3 * 22296, 4 * 16722, 6 * 11148, 8 * 8361, 9 * 7432,
12 * 5574, 18 * 3716, 24 * 2787, 36 * 1858, 72 * 929)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (66888, 24, 2787)

Die Quersumme von <66888> ist <36>.

Die Zahl 66888 beendet den <2787>. Zahlenkreis

Das 3. Zahlensiegel des Buches Jesaja

Der größte Primzahlfaktor <929> ist die Anzahl der Kapitel des AT, also der hebräischen Bibel. Damit ergibt sich eine ganz faszinierende Aussage über den Aufbau des AT:

Durch das Faktorpaar $72 * 929 = <66888>$ ist

die Zahl der Kapitel des AT

zusammen mit dem (vollen) Namen Jahwes in der

Buchstabenanzahl des Buches Jesaja

verschlüsselt.

Das Buch Jesaja ist also auch ein Siegel für die Anzahl der Kapitel (und damit auch der Bücher) des AT.

Die Zahl <66888> verbindet weiterhin die Zahl der Bücher der (christlichen) Bibel <66> mit dem Totalwert des Namens Jesu im NT <888>. Das Faktorpaar $2 * 33444$ zeigt uns eine weitere wichtige Facette der Siegelzahl des Buches Jesaja. In dieser Zerlegung ist die Zahl Gottes (<2>) abgespalten. Die verbleibende Zahl <33444> zeigt uns die rein menschlichen Züge Jesu. Die Zahl <33> ist sein Lebensalter auf der Erde. Die Zahl <444> hat eine mehrfache Bedeutung. Das erste Kapitel des NT endet mit der Geburt und der Namensgebung für Jesu.

{Matthäus 1.25}

*und er [Joseph] erkannte sie nicht, bis sie [Maria] ihren erstgeborenen Sohn geboren hatte; und er hieß seinen Namen **Jesus**.*

Das letzte Wort (Jesus) in diesem Vers ist das <444>. Wort des NT. Das erste Wort des AT mit dem Totalwert <444> bedeutet „sollst du gebären“ in {1. Mose 3.16} und wird zu Eva gesagt. Hier im NT finden wir dann die Geburt Jesu durch Maria. [Die Zahl <4> ist die Zahl der Frau und der Erde. Sie erscheint auf drei Zehner-Ebenen.]

Die Siegel des Buches Jona

Das 1. Zahlensiegel des Buches Jona

Die Zahl <2700>

ist das erste Zahlensiegel dafür, dass das Buch Jona mit jedem seiner Buchstaben inspiriert ist. Das Buch Jona umfasst genau <2700> Buchstaben. Die Besonderheit der Zahl <2700> liegt darin, dass sich in ihr die Zahl der Gottheit in der dritten Potenz (wieder die Zahl der Gottheit) enthüllt.

$$27 = 3^3$$

Weitere Erläuterungen finden sich im Text [Jona](#).

Die Primzahldarstellung von <2700> ist $2 * 2 * 3 * 3 * 3 * 5 * 5$ mit 7 Primzahlen.

Es gibt <18> Faktorpaare:

(1 * 2700, 2 * 1350, 3 * 900, 4 * 675, 5 * 540, 6 * 450, 9 * 300, 10 * 270, 12 * 225, 15 * 180, 18 * 150, 20 * 135, 25 * 108, 27 * 100, 30 * 90, 36 * 75, 45 * 60, 50 * 54)

Die dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (2700, 12, 113)

Die Quersumme von <2700> ist <9>.

Das 2. Zahlensiegel des Buches Jona

Die Zahl <149331>

ist das zweite Zahlensiegel dafür, dass das Buch Jona mit jedem seiner Buchstaben inspiriert ist. Der Totalwert aller Buchstaben des Buches Jona hat den Zahlenwert <149331>. Seine Bedeutung wird deutlich, wenn man Leerzeichen einfügt:

1 49 33 1

Die Zahl <49>, als die Vollendung der Zahl der Vollkommenheit (<7> * <7>), und die 2 * Zahl <33>, die Zahl der Lebensjahre des Schöpfers in seiner Schöpfung, werden eingerahmt von den Zahlen Gottes (<1>). Die Besonderheit der Zahl <149331> wird in der folgenden Schreibweise deutlich:

$$149331 = (1+1+1) * 7 * 7 * 111 = 3 * 49 * 777$$

Weitere Erläuterungen finden sich im Text **Jona**.

Die Primzahldarstellung von <149331> ist $3 * 7 * 13 * 547$ mit 4 Primzahlen.

Es gibt <8> Faktorpaare:

$$(1 * 149331, 3 * 49777, 7 * 21333, 13 * 11487, \\ 21 * 7111, 39 * 3829, 91 * 1641, 273 * 547)$$

Die dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (149331, 3, 6223)

Die Quersumme von <149331> ist <21>.

Die Siegel der Offenbarung

Das 1. Zahlensiegel der Offenbarung

Die Zahl <46512>

ist das erste Zahlensiegel dafür, dass das Buch der Offenbarung mit jedem seiner Buchstaben nach dem Textus Receptus ein inspirierter Text ist. Die Zahl ist das Produkt der <4> Zahlen <8>, <17>, <18>, <19>. <8> ist die Zahl des Neubeginns, 17, 18 und 19 sind die drei Zahlen, die das Primzahlwillingstriplett mit der Zentralzahl **18** bilden.

$$46512 = 8 * 17 * 18 * 19$$

Die Primzahldarstellung von <46512> ist $2 * 2 * 2 * 2 * 3 * 3 * 17 * 19$ mit **8** Primzahlen.

Es gibt **30** Faktorpaare:

(1 * 46512, 2 * 23256, 3 * 15504, 4 * 11628, 6 * 7752, 8 * 5814, 9 * 5168, 12 * 3876, 16 * 2907, 17 * 2736, 18 * 2584, 19 * 2448, 24 * 1938, 34 * 1368, 36 * 1292, 38 * 1224, 48 * 969, 51 * 912, 57 * 816, 68 * 684, 72 * 646, 76 * 612, 102 * 456, 114 * 408, 136 * 342, 144 * 323, 152 * 306, 153 * 304, 171 * 272, 204 * 228)

Die dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (46512, 24, 1938)
= (8 * 17 * 18 * 19, 24, 6 * 17 * 19)

Die Quersumme von <46512 > ist <18>.

Die Zahl 46512 beendet den <1938>. Zahlenkreis.

Weitere Erläuterungen finden sich bei der Beschreibung der Bedeutung der Zahl <72> und im Text **Apokalypse**.

Das 2. Zahlensiegel der Offenbarung

Die Zahl <5559333>

ist das zweite Zahlensiegel dafür, dass das Buch der Offenbarung mit jedem seiner Buchstaben ein inspirierter Text ist. <5559333> ist der Totalwert aller Buchstaben der „Offenbarung“ nach dem Textus Receptus. Die Zahl besteht aus <7> Ziffern. Sie hat die Quersumme <33> (Lebensjahre des HERRN auf der Erde). Lässt man die teilende Ziffer <9> in der Mitte weg, so ergibt sich die Quersumme <24> (die Zahl der Herrlichkeit). Die dreifache 5 und die dreifache 3 sind die Zahlen des Sohnes des Menschen und der dreieinigen Gottheit. Bildet man die Summe aus <555> und <333> so ergibt sich <888>. Die Differenz $555 - 333$ ergibt <222>. Die vier Zahlen <222>, <333>, <555> und <888> sind die charakteristischen Zahlen für Christus. Weitere Erläuterungen finden sich im Text [Apokalypse](#).

Die Primzahldarstellung von <5559333> ist $3 * 13 * 142547$ mit 3 Primzahlen.

Es gibt 4 Faktorpaare:

($1 * 5559333$, $3 * 1853111$, $13 * 427641$, $39 * 142547$)

Die dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (5559333, 21, 231639)

Die Quersumme von <5559333> ist <33>.

Das Siegel des Buches Esther

Die Zahl <757575>

ist das Zahlensiegel dafür, dass das Buch Esther mit jedem seiner Buchstaben ein inspirierter Text ist. Die Zahl 757575 setzt sich aus dreimal der Zahl 75 zusammen und ist im mittleren von 3 aufeinanderfolgenden Versen enthalten. Es handelt sich dabei um die Verse

{Esther 9.14-16}

14 Da befahl der König, dass also geschehen sollte; und der Befehl wurde zu Susan erlassen, und man hängte die zehn Söhne Hamans.

15 Und die Juden, die in Susan waren, versammelten sich auch am vierzehnten Tage des Monats Adar und töteten in Susan dreihundert Mann; aber an die Beute legten sie ihre Hand nicht.

16 Und die übrigen Juden, die in den Landschaften des Königs waren, versammelten sich und standen für ihr Leben ein und erhielten Ruhe vor ihren Feinden; und sie töteten unter ihren Hassern fünfundsiebzigtausend; aber an die Beute legten sie ihre Hand nicht.

Im Vers 15 gibt es eine einzigartige Zahlenangabe. Der Totalwert an seinem Ende im Buch Esther ist 757575. 75 bedeutet Trennung oder Tod. Hier bedeutet die Zahl „Tod“, denn im Vers wird vom Tod von 300 Männern berichtet. Die dreimalige 75 zeigt an, dass die 3 Verse hintereinander vom Tod von Menschen berichten. Im Vers 14 werden 10, im Vers 15 werden 300 und im Vers 16 werden 75000 Personen getötet.

Bemerkenswert ist wieder, dass im 16. Vers 75000 Menschen getötet werden. Diese Zahl zeigt die 75 auf der Ebene Gottes (1000). Der Vers berichtet somit von einem Blutbad. Er besteht aus 91 Buchstaben. 91 bedeutet „Blut“. Haman hatte ein Blutbad an den Juden geplant. Dann begann das Töten aber mit ihm und seinen 10 Söhnen und setzte sich an seinen Anhängern fort. Haman ist ein Bild des Teufels. [Der Name Haman wird in {Esther 7.6} mit der Zahl 666 in Verbindung gebracht. Die Summe der Totalwerte der hebräischen Wörter für „und Haman“ (101), „(der) Bedränger“ (290) und „der böse“ (275) ergibt 666.]

Der große Totalwert kurz vor dem Ende des Buches stellt das Zahlensiegel 757575 des Buches Esther dar. Das Zahlensiegel ist die Bestätigung für folgende Aussagen:

1. Das Buch Esther gehört zu den Büchern der Bibel.
2. Seine Texte sind (incl. aller Buchstaben) göttlich inspiriert.
3. Seine Texte sind bis heute korrekt überliefert worden.

Diese Aussagen sind in Fall des Buches Esther besonders wichtig, weil sie häufig bezweifelt wurden bzw. werden. A. C. Gaebelein hat einige dieser Zweifel beschrieben. Sein Text ist auf der folgenden Seite auszugsweise wiedergegeben [GAEB2].

Es ist aber auch mancher Einwand gegen dieses Buch [Esther] erhoben worden. Sein berechtigter Platz im Kanon des Alten Testaments war und ist bei Juden und Christen heftig umstritten.

Wir befassen uns hier mit den beiden herausragenden Einwänden. Der erste Einwand beruht darauf, dass der Name Gottes in dem Buch überhaupt nicht erscheint...

Wir glauben, dass der Heilige Geist der Autor des Buches Esther ist und in ihm einen wahrheitsgemäßen Bericht über diese bemerkenswerte Episode jüdischer Geschichte gibt...

Der Geist Gottes hatte einen guten Grund, den Namen Gottes hier auszulassen, wie wir später sehen werden...

Es ist wahr – der Name Gottes wird hier nicht gelesen. Aber Gott ist nichtsdestoweniger in diesem kleinen Buch gegenwärtig. Wir sehen ihn auf jeder Seite geoffenbart: in seiner Vorsehung, in seiner überwältigenden Macht, in der Erhaltung und Errettung seines Bundesvolkes. Gott sorgte für sein Volk und wachte über ihm, obgleich es ihm nicht die Treue hielt. Er machte den Plan des Feindes zunichte. Es ist wahr – sie riefen ihn nicht an, und dennoch erweist er ihm seine unabhängige Gnade. So ist das Handeln Gottes in diesem Buch offenbar, obwohl sein Name nicht genannt wird.

Der zweite Einwand lautet, das Buch Esther sollte nicht in den alttestamentlichen Kanon aufgenommen werden, weil es im Neuen Testament nicht erwähnt wird. Diesem Einwand wird jedoch der Boden entzogen, wenn wir uns erinnern, dass noch sieben weitere alttestamentliche Bücher in den neutestamentlichen Schriften nicht genannt werden. Desstruktive Kritiker haben noch weitere Einwendungen erhoben; wir brauchen sie hier nicht zu erwähnen. Unter denen, die mit diesem Buch nichts anfangen konnten, war auch Martin Luther, der so weit ging zu sagen, er wünschte, das Buch existiere überhaupt nicht...

In dem Buch wird die wunderbare Tatsache herausgearbeitet, dass das jüdische Volk außerhalb des eigenen Landes und ohne weitere äußere Beziehung zu Gott nichtsdestoweniger Gegenstand seiner gnädigen Sorge ist. Diese zerbrochene Beziehung scheint der Grund dafür zu sein, dass die Nennung des Namens Gottes in dem Buch vermieden wird. Trotz Israels Untreue ist es immer noch Gottes Volk, denn Gottes Gaben und Berufungen sind unbereubar. Er umgibt es mit seiner schützenden Hand und wacht über ihm, und auf seine Weise und zu seiner Zeit handelt er im Interesse seines Volkes und errettet es von seinen Feinden.

Bemerkenswert ist, dass mit der im Buch Esther berichteten Geschichte die historischen Bücher des Alten Testaments enden...

Mit dem Zahlensiegel des Buches Esther erübrigen sich alle Einwände, die gegen die Inspiration dieses Buches erhoben wurden und noch werden.

Das Anfangssiegel des Buches Kohelet (Prediger)

Die Zahl <1495>

{Prediger 1.1}

Worte des Predigers, des Sohnes Davids, des Königs in Jerusalem.

Der Totalwert des 1. Verses im Buch Prediger beseitigt für jeden, der an die Bedeutung der Zahlensymbolik glaubt, die Zweifel an der Inspiration dieses Buches. Der Vers hat den

Totalwert 1495.

Diese Zahl hat 3 Bedeutungen. Das hebräische Alphabet, das die Sprachgrundlage des Alten Testaments bildet, hat den Totalwert 1495. Das ist die 1. Bedeutung von 1495. Im Judentum stand diese Zahl deshalb auch symbolisch für die Thora, die man auch mit den Begriffen „Gesetz“ oder „Weisung“ bezeichnet. Das ist die 2. Bedeutung von 1495. Die 3. Bedeutung liegt in den 1495 Jahren, die die Dauer der Gültigkeit des Gesetzes beschreiben. Es war im Jahr des Einzugs in Kanaan vollendet. Nach der „Chronologie der Bibel“ war das im Jahr 2768 a. H. [CHRONO]. Die Gültigkeit des Gesetzes endete in dem Jahr 4263 a. H., in dem Christus seinen Dienst mit dem Tod am Kreuz beendete. Er hatte das Gesetz erfüllt (Römer 10.4). Die Zeitspanne des Gesetzes war also $(4263 - 2768) = 1495$ Jahre.

1495 ist die zentrale Zahl des Alten Testaments. Aber ihre Bedeutung reicht auch ins Neue Testament bis zum Werk des Erlösers am Kreuz und seiner Auferstehung. Mit dieser Zahl hat Gott den 1. Vers des Buches Prediger eröffnet. Damit gehört dieses Buch eindeutig zum Kanon der biblischen Bücher.

Die Siegel des Liedes der Lieder

{Hohelied 8.6}

Lege mich wie einen Siegelring an dein Herz, wie einen Siegelring an deinen Arm! Denn die Liebe ist gewaltsam wie der Tod, hart wie der Scheol ihr Eifer; ihre Gluten sind Feuergluten, eine Flamme Jahs.

Das Zahlensiegel des Kapitels 8 im Lied der Lieder

Die Zahl <24024>

ist der Totalwert des Kapitels 8 am Ende des Verses 6. Er stellt das Zahlensiegel 24024 des Kapitels 8 im Lied der Lieder dar.

Das 1. Zahlensiegel im Lied der Lieder

Die Zahl <332640>

ist der Totalwert des Liedes der Lieder am Ende des Verses 6. Er stellt das Zahlensiegel 332640 im Lied der Lieder dar.

Die folgende Analyse der beiden Zahlen zeigt, warum es sich dabei um Siegel handelt. Die Zahl 24024 signalisiert uns 2 Deutungen, die beide auf der Zahl 24, der Zahl der Herrlichkeit, basieren. Die 1. Deutung zeigt uns zweimal die Zahl 24. Die erste 24 beschreibt die Herrlichkeit Gottes, als Salomo diese bei der Tempelweihe selbst erlebte. Die zweite 24 kündigt die Herrlichkeit beim 2. Kommen Jesu Christi auf die Erde an. Die 2. Deutung basiert auf dem Faktorpaar $24024 = 1001 * 24$. 1001 steht für „Ende oder Gesamtabschluss“. 24024 will uns das Äußerste an Herrlichkeit zeigen. Die Zahl 1001 beinhaltet aber ein weiteres Faktorpaar, das uns auf das Thema „Liebe“ bringt, das das Thema im Kapitel 8 ist. Die Schlachterbibel überschreibt es mit „Die Macht der Liebe“. Es gilt die Beziehung: $1001 = 77 * 13$. 13 ist die Zahl der Liebe im Alten Testament. 77 steht für die „Beziehung zwischen Gott und Mensch“. Der Vers 6 endet mit dem 77. Wort im Kapitel 8. Das Wort „Liebe“ ist das 70. Wort im Kapitel 8. 70 bedeutet „das Erreichen der Vollkommenheit“. Das Wort für „wie der Tod“ ist das 69. Wort im Kapitel 8. Es weist voraus auf die „Stunden des Erlösers am Kreuz“, auf die der Tod folgte. Liebe und Tod stehen im Grundtext direkt hintereinander. Der 6. Vers geht mit dem 298. Buchstaben im Kapitel zu Ende. 298 signalisiert eine Verbindung zum Tod.

Die Zahl 332640 signalisiert nur 1 Deutung, die durch die 3 Teilzahlen 33, 26 und 40 gegeben ist. 33 und 40 sind die Regierungsjahre von David und Salomo. 26 ist die Zahl Jahwes, der diese Königsfolge bestimmt hatte. Die große Zahl 332640 hat ein ganz besonderes Faktorpaar mit 2 großen Zahlen: $332640 = 560 * 594$. 560 bedeutet „Wohlgefallen“. 594 bedeutet „Kapitelhälfte der Bibel“. Der 117. Psalm teilt die Bibel in zwei gleiche Hälften von je 594 Kapiteln ein. Der Text des 8. Kapitels im Lied der Lieder nimmt also schon die Gesamtzahl der Kapitel in Altem und Neuem Testament vorweg, denn es kennt ihre Hälfte. Die Anzahl der Faktorpaare der Zahl 332640 ist 96. Die Zahl 96 bedeutet „Erde, Ausdehnung und Herrlichkeit“. Die ersten 12 Zahlen 1, 2 ... 12 sind alle in einem Faktorpaar enthalten.

Der Vers über „Liebe und Tod“ verbindet durch die beiden Zahlensiegel Salomo mit Christus und das Alte mit dem Neuen Testament. Da sie zu 1 Vers gehören, kann man sie als ein

Doppelsiegel

bezeichnen.

Das 2. Zahlensiegel im Lied der Lieder

Die Zahl <354444>

ist der Totalwert 354444 am Ende des Liedes der Lieder. Er stellt das 2. Zahlensiegel 354444 im Lied der Lieder dar.

354444 gliedert sich in 2 Zifferngruppen: 4444 und 35. Die Zahl 4 charakterisiert die Frau. Die 4 Vierer stehen somit für die vollendete Frau. Die Geliebte ist hier diese Frau. Deshalb muss die Zifferngruppe 35 für den Geliebten stehen. Damit enthüllt die 35, wen der Geliebte im Lied der Lieder symbolisiert: Es ist Jesus Christus, denn im Neuen Testament stehen die Namen Jesus und Christus im Verhältnis 3 zu 5 (888 zu 1480). Auch die Kapitel- und Versnummern (8 und 14) weisen auf den Messias hin. 8 ist die Zahl seiner Auferstehung. Mit der Zahl 14 wird er im 1. Buch des Neuen Testaments eingeführt.

Salomo symbolisiert im Lied der Lieder Jesus Christus.

4 Namen kann man nennen, die Züge der vollendeten Frau aufweisen:

Die Sulamithin
Israel (Der gläubige Überrest Israels)
Jerusalem
Die Gemeinde (Ekklesia)

Das Buchstabensiegel des Buches Haggai

Haggai ist der erste und der kürzeste der drei nachexilischen Propheten. Er weist eine einzigartige Struktur in seinen Buchstaben auf. Diese Struktur ist in der folgenden Übersicht dargestellt. Eine Erläuterung dieser Zeilen wird anschließend in Kurzform gegeben. Ausführlichere Erläuterungen finden sich im Text **Nachtrag**.

Vers	1.1		111	
Vers	1.4	(4 = 1 + 3)	222	2 * 111
Vers	1.6	(6 = 1 + 5)	333	3 * 111
Vers	1.13	(13 = 1 + 12)	777	7 * 111
		(13 = 6 + 7)		
Vers	1.15		930	
Vers	2.21		1000 + 244	

Für das 1. Kapitel im Buch Haggai gilt folgendes:

Der 1. Vers besteht aus 111 Buchstaben.

Die Verse 1 bis 4 bestehen aus 222 Buchstaben. Die Differenz 4 - 1 ist 3.

Die Verse 1 bis 6 bestehen aus 333 Buchstaben. Die Differenz 6 - 1 ist 5.

Die Verse 1 bis 13 bestehen aus 777 Buchstaben. Die Differenz 13 - 1 ist 12.

Die Anzahlen der Buchstaben sind immer Vielfache von 111, der Zahl der Göttlichkeit oder der göttlichen Dreieinheit. Die Differenzen 3, 5 und 12 zeigen auch eine besondere Zahlensymbolik. 3 und 5 spiegeln das Totalwertverhältnis von Jesus und Christus. 12 ist die Zentralzahl des Volkes Israel.

Der Vers 15 ist der letzte im Kapitel. Das Kapitel 1 besteht also aus 930 Buchstaben. Diese Zahl weist über das AT mit seinen 929 Kapiteln hinaus und zeigt auf das 1. Kapitel des NT.

Der Vers 21 im 2. Kapitel schildert die zukünftige Erschütterung von Himmel und Erde. Er endet mit dem 1244. Buchstaben im Kapitel. Diese Zahl zeigt in verborgener Form auf das 244. Kapitel im NT, das von dieser Erschütterung berichtet.

Die Anordnung der Buchstaben im Buch Haggai (insbesondere im 1. Kapitel) ist das **Buchstabensiegel** des Buches. Es ist das Zahlensiegel dafür, dass das Buch Haggai mit jedem seiner Buchstaben ein inspirierter Text ist.

Das Wortsiegel des Johannes-Evangeliums

Das Wortsiegel im Buch Johannes verbindet die drei letzten Kapitel zu einer Einheit. Sie bestehen zusammen aus 2000 bzw. 2001 Wörtern. Welche der beiden Zahlen gilt, entscheidet sich daran, ob man das letzte Wort, das „amen“, mitzählt oder nicht. Eine ausführliche Erläuterung zum Siegel im Johannes-Evangelium findet sich im Exkurs „Tod – Grablegung – Auferstehung“ im Text **Johannes**.

Ausblick und Literatur

Der vorliegende Text wird im Laufe der Zeit um (mögliche) weitere Zahlensiegel ergänzt. Bisher wurden in folgenden Büchern der Bibel Zahlensiegel gefunden:

Esther
Prediger
Lied der Lieder
Jesaja
Jona
Haggai
Johannes
Offenbarung

[GAEB2] A. C. Gaebelin, Kommentar zum AT II, CLV, 1998

Erläuterungen von Schreibweisen und Abkürzungen im Text **Vorwort**.

Autor: Dr. Paul Gerhard Zint

Erstfassung: 16.11.2020